

Gottesdienst vom 10. August 2014

Predigt: Martin Aebersold

König Hiskia

Leidenschaftlich glauben - Teil 1

Serie: Wir als Chrischona Pfäffikon

2.Könige 18,3-7 und 19,29-31



Leidenschaft

Gott spricht:

Ich, der Herrscher der Welt, Sorge dafür in meiner leidenschaftlichen Liebe zu meinem Volk.

2.Könige 19,31



Leidenschaftlich glauben – Teil 1

2.Könige 19,29-31

Im Rahmen unseres Jahresschwerpunktes "Identität" folgt eine neue Gottesdienstserie in der zweiten Hälfte 2014: "Wir als Chrischona Pfäffikon – auf den Spuren unserer Gemeinde-Identität". Während es im ersten Halbjahr mehr um unsere individuelle Identität ging, so geht es bei der neuen Serie um unsere kollektive Identität. Wir machen uns auf die Suche nach den Spuren unserer ganz besonderen Identität als Chrischona Pfäffikon. Wir sind mit den anderen Gemeinden am Ort zwar Teil des weltweiten Leibes von Christus und haben viele Gemeinsamkeiten. Doch sind unsere Geschichte, unsere Stärken, unsere Grenzen und auch unsere Berufung einzigartig. Es gibt keine andere Gemeinde so wie uns. Und das ist gut so. Vielfalt ehrt Gott!



Ein Orientierungspunkt in unserer jüngsten Gemeindegeschichte ist das Motto, das die damalige Gemeindeleitung (Trägerkreis) vor 3 Jahren formuliert hat:

"Menschen leben in einer leidenschaftlichen Beziehung zu Jesus."

Diese Vision drückt eine tiefe Sehnsucht aus. Eine Sehnsucht nach einer Glaubensbeziehung, die innig lebt, die feurig und begeisternd ist. Ein Glaube, der ansteckt.

An diesem und am nächsten Sonntag gehen wir der Frage nach, was Leidenschaft in der Bibel bedeutet. Die Gemeinde ist eingeladen, sich selbst Gedanken zu machen über dieses und weitere Themen, die in unserer Gemeinde wichtig scheinen: Leidenschaft, Wertschätzung, Anbetung, ...



Was ist deine Leidenschaft? Wofür kannst du dich begeistern?

1. Hiskias leidenschaftlicher Glaube

Was heisst leidenschaftlich glauben? Dabei wollen wir von Hiskia lernen.



2.Könige 18,3-7

Mit 25 Jahren wurde Hiskia König. Er räumte auf mit allen falschen Göttern, die Gott die Ehre raubten. Er vertraute auch in schwierigen Zeiten ganz auf Gott. Er hing an ihm und folgte ihm unbeirrt nach, wie es heisst. Und er hatte Mut: Er lehnte sich auf gegen den Tyrannen, den König von Assyrien.



Leidenschaftlich glauben heisst, sich ganz in Gottes Arme werfen und mutig Schritte tun!

Leidenschaftlich glauben hat nichts mit extrem, verbissen oder gar gewalttätig zu tun. Negative Beispiele für eine willkürlich-religiöse Leidenschaft sind Mose (der den Ägypter umbrachte) und Saulus (der die Christen verfolgte).

2. Gottes leidenschaftliche Hilfe

Gott antwortet auf das Flehen von Hiskia und seinem Volk. Er lässt den Assyrer-König ein falsches Kriegsgerücht hören und schickt einen Todesengel. So zieht Sanherib unverrichteter Dinge wieder ab. Er stirbt in seiner Heimat.



2.Könige 19,29-31

Gott verheisst durch den Propheten Jesaja eine wunderbare Rettung. Und eine Wiederherstellung des Landes Juda (Südreich). Viele Prophetenworte (insbesondere auch die von Jesaja) haben oft Mehrfachbedeutungen. Stark vereinfacht und verallgemeinert könnte man sagen:

- a) wörtliche Bedeutung für die unmittelbare Situation im damaligen Israel
- b) bildhafte Bedeutung für die kommende Zeit bei Jesus und in seinem Reich

Nicht dass wir jedes Wort auf uns ummünzen könnten. Es geht darum, dass wir die grossen Linien, die geistlichen Prinzipien verstehen und anwenden. Hier könnte das so formuliert werden:

Wo Gott eingreift, da wächst neues Leben, tiefe Wurzeln und reiche Frucht. Davon spricht auch Jesus in vielen Gleichnissen vom Reich Gottes.



Gesucht sind also nicht nur schnelle Früchte, sondern tiefe Wurzeln. Wurzeln können verglichen werden mit einer tragenden Liebesbeziehung zu Gott. Bitte Gott also nicht nur um Veränderung von schwierigen Situationen, sondern darum, dass Gott mit dir zusammen in die Situation hineinkommt und mit dir an der Hand da durchgeht. Er wird dir dabei vieles zeigen und dich lehren. Das gibt richtig tiefe Wurzeln. Und zu seiner Zeit saftige Früchte!

3. Die Leidenschaft Christi

Gottes leidenschaftliche Liebe zu seinem Volk zeigt sich darin, dass er uns Lebensfülle gibt. Das war bei Hiskia so und es gilt auch für uns. In Römer 8,32 ist davon die Rede. Die Passion Christi heisst Leidenschaft Christi. Passion ist Leidenschaft. Buchstäblich. Mit Haut und Haar. Das hat

Jesus uns vorgemacht. Bei seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Der Vater hat seinen geliebten Sohn gegeben. Und der Sohn hat sein Leben gegeben. Alles. **Opferbereitschaft hängt unmittelbar mit Leidenschaft zusammen.** Für eine Leidenschaft bringt man Opfer.

Weil Gott sein Liebstes für uns gab, gibt er uns auch die ganze Lebensfülle: alle geistlichen Früchte, alle geistlichen Gaben, den ganzen Segen. In der Chrischona Pfäffikon soll es an nichts fehlen. Werfen wir uns mit leidenschaftlichem Glauben dem Herrn an den Hals. Vertrauen wir uns ihm ganz an. Lassen wir tiefe Wurzeln wachsen und erwarten von Gott ALLES. Er hat's versprochen!

Termine

Mo	11		
Di	12		
Mi	13	10.00	Bibelstudie
Do	14	12.00	Mittagsgebet
Fr	15		
Sa	16		
So	17	10.00	Gottesdienst mit Segnung Pascal + Janine Götz (Mitarbeiter-Ehepaar) → bitte persönliches Willkommenspräsentli mitbringen Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me anschliessend Teilete!
Mo	18		
Di	19	19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	20		
Do	21	12.00	Mittagsgebet
Fr	22	20.00	bis 01.00 Uhr Gebetsnacht für Netzwerk Zürcher Oberland (Evang.plattform)
Sa	23	9.00	Time-out (Unti für 2. und 3. Sek)
		19.00	Kätschup
So	24	9.30	übergemeindlicher Gottesdienst zum Schulanfang am Seequai mit Kindern (bei Regen in der Ref. Kirche)

Vorschau:

So.31.8. Projekt-Gottesdienst mit Martin Voegelin (Global Focus)

So.7.9. Taufgottesdienst

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch

